

Datum:	08.04.2026	Lohe-Rickelshof, Alte Gärtnerei Projektentwicklung / Bebauung Vor-Ort-Besprechung	
Projekt-Nr.:	2025-1052		
Version:	2.1		
Seite:	1 von 5		
Auftraggeber:	Kähler Projektentwicklungs GmbH		

Thema:	Ölaustritte auf der Fläche
Ziel:	Bewertung, Gefahrenabwehr, Planung weiterer Maßnahmen
Ort:	Lohe-Rickelshof, Alte Gärtnerei
Datum:	08.04.2026, 11:15 – 13:00 Uhr

Teilnehmer (TN) / Verteiler (V):

Name:	Firma:	E-Mail:	TN	V
Herr Lars Dücker	Köhler Projektentwicklungs GmbH	l.duecker@kaehler-projektentwicklung.de	X	X
Herr Philipp Schlotmann	Harbour Energy Germany GmbH	Philipp.Schlotmann@harbourenergy.com	X	X
Herr Mike Reckmann	Harbour Energy Germany GmbH	Mike.Reckmann@harbourenergy.com		X
Herr Dr. Nikolai Delling	Harbour Energy Germany GmbH	Nikolai.Delling@harbourenergy.com	X	X
Herr Dr. Hanno Paetsch	Institut für Geologie und Umwelt GmbH (IGU)	hanno.paetsch@altlasterkundung.de	X	X
Herr Frank Revenstorf	Kreis Dithmarschen, Fachdienst Wasser, Boden, Abfall	Frank.Revenstorf@dithmarschen.de	X	X
Herr Jan Ahrens	Harbour Energy Germany GmbH	Jan.Ahrens@harbourenergy.com	X	X
Herr Michael Olding	Harbour Energy Germany GmbH	Michael.Olding@harbourenergy.com	X	X
Herr Hauke Peters			X	
Herr David Thode			X	

Anlagen:

Legende:

A: Aufforderung

B: Beanstandung

H: Hinweis/Information

Datum:	08.04.2026	Lohe-Rickelshof, Alte Gärtnerei Projektentwicklung / Bebauung Vor-Ort-Besprechung	
Projekt-Nr.:	2025-1052		
Version:	2.1		
Seite:	2 von 5		
Auftraggeber:	Kähler Projektentwicklungs GmbH		

Nr.	Thema	A	B	H	Zuständigkeit	Termin
1	Kenntnisstand					
1.1	Auf der Fläche befinden sich zwei Altbohrungen (Holstein 10 und Holstein 23), die im September 2025 aufgegraben wurden (Teilnehmer: Dücker, Revenstorf, Reckmann, Paetsch). Dabei wurden an der Holstein 23 geringe Ölverunreinigungen im Boden festgestellt. Die Bohrung war mit einem Stahldeckel verschlossen. Für diese Bohrung waren zunächst keine weiteren Maßnahmen vorgesehen. Eine Überbauung ist nach gutachterlicher Einschätzung (Paetsch) möglich An der Bohrung Holstein 10 war die Bohrung nicht verschlossen, verschiedene Rohrtouren waren erkennbar. Der Boden um die Bohrung war deutlich verunreinigt. Für diese Bohrung ist das Verschließen vorzusehen und eine Sanierung des Bodens zu konzipieren. Hierfür ist sowohl die Nähe zu der Straße als auch der hohe Grundwassersstand zu berücksichtigen. Sämtliche Maßnahmen (Schneiden, Verschließen der Bohrung, Sanierung des Bodens) sollten im Zuge der geplanten Baumaßnahmen im Sommer durchgeführt werden.			X		
1.2	Anfang März 2026 wurde ein Ölaustritt auf der Fläche nahe der Bohrung Holstein 23 beobachtet. Das Öl hat sich in einem Graben inzwischen auf einer Länge von ca. 50 m in nördliche Richtung ausgebreitet. Seit Anfang März ist eine Zunahme der betroffenen Fläche erkennbar. Die genaue Herkunft/Ursache für den Ölaustritt (Rohrleitung, Bodenverunreinigung oder Bohrung) ist nicht bekannt.			X		
1.3	Mit der Behörde (Herrn Revenstorf) wurde abgestimmt, die ölverunreinigte Fläche abzudecken, um damit eine Geruchsbelästigung zu unterdrücken und die weitere Ausbreitung der Ölverunreinigung durch Niederschläge auf der Fläche zu verhindern.			X		
1.4	Das Grundwasser steht auf der Fläche oberflächennah (< 50 cm u. GOK) an. Am nördlichen Rand des Grundstücks befindet sich ein Vorfluter, über den die Fläche entwässert werden kann.			X		

Institut für Geologie und Umwelt GmbH
Misburger Straße 81A
30625 Hannover

Amtsgericht Hildesheim, HRB 35392
Ust-Id: DE 1 66 23 17 75

Geschäftsführer
Dipl.-Geol. Dr. Hanno Paetsch

Öffentlich bestellter und
vereidigter Sachverständiger für
Altlastuntersuchung und -sanierung

Kontakt
Tel.: + 49 511 89706630
Mobil: +49 171 9902334
Fax: + 49 511 89749540
Mail: info@altlasterkundung.de
Web: www.altlasterkundung.de

Bankverbindung
Sparkasse Hannover
IBAN: DE94 2505 0180 0000 7232 90
SWIFT (BIC): SPKHDE2HXXX

Datum:	08.04.2026	Lohe-Rickelshof, Alte Gärtnerei Projektentwicklung / Bebauung Vor-Ort-Besprechung	
Projekt-Nr.:	2025-1052		
Version:	2.1		
Seite:	3 von 5		
Auftraggeber:	Kähler Projektentwicklungs GmbH		

Nr.	Thema	A	B	H	Zuständigkeit	Termin
1.5						
2	Maßnahmen zur Eindämmung der Ölaustritte (Sicherungs- / Sofortmaßnahmen)					
2.1	Behördlicherseits wird gefordert, die ölverunreinigte Fläche mit Sand abzudecken, um eine Geruchsbelästigung zu unterbinden. Zusätzlich soll das südlich der Bohrung vorhandene Metallschild als erste Sperre ca. 8 m südlich der Bohrung eingesetzt werden	X			Dücker	15.KW 26
2.2	Eine weitere Ausbreitung des Öls in nördliche Richtung ist so zu unterbinden, dass ein Eintritt von Öl in den Vorfluter verhindert wird.			X	Dücker	erledigt
2.3	Die Verhinderung der weiteren Ausbreitung des Öls (zur Sicherung des Vorfluters) soll durch Absperren des betroffenen Grabens mit einer Sperre (Sand, Sandsäcke, Metallschild) erreicht werden.	X			Dücker	erledigt
2.4	Die Beseitigung der Ölverunreinigung soll durch das Abziehen der ölverunreinigten Fläche erreicht werden (nach Rücksprache von Herrn Dücker mit dem Bauunternehmer ist das technisch möglich. Das abgezogene Bodenmaterial ist in abplanbaren Containern zu lagern	X			Dücker	erledigt
2.5	Das Grundstück soll durch den Anschluss der nicht von der Ölverunreinigung betroffenen Gräben an den bestehenden Vorfluter erreicht werden. Ggf. ist der Vorfluter zu ertüchtigen.	X			Dücker	erledigt
2.6						
3	Sanierungsmaßnahmen					
3.1	Die Ursache für den Ölaustritt an der Holstein 23 ist durch eine Aufgrabung nördlich der Bohrung zu ermitteln. Hierbei soll geprüft werden, ob nahe der Bohrung noch Leitungen im Untergrund verbaut sind, die möglicherweise nicht ausreichend gereinigt oder verfüllt worden sind. Für diese Maßnahme ist eine Wasserhaltung notwendig, für die eine Genehmigung einzuholen ist. Die Baugrube soll durch einen Verbau gesichert werden. Die Bohrung soll geschnitten und neu verschlossen werden. Die Aufgabenverteilung/Verantwortlichkeiten sind folgendermaßen abgestimmt worden:			X		
3.1.1	Festlegung der maximalen Höhe (NHN) oder des Mindestabstandes zur GOK für die Holstein 23	X			Dücker	April 26
3.1.2	Klärung des Umfangs einer Genehmigung für die Wasserhaltung	X			Revenstorf Paetsch	April 26

Datum:	08.04.2026	Lohe-Rickelshof, Alte Gärtnerei Projektentwicklung / Bebauung Vor-Ort-Besprechung	
Projekt-Nr.:	2025-1052		
Version:	2.1		
Seite:	4 von 5		
Auftraggeber:	Kähler Projektentwicklungs GmbH		

Nr.	Thema	A	B	H	Zuständigkeit	Termin
3.1.3	Terminabsprache mit PRT (Schneidarbeiten an der Rohrtour)	X			Schlotmann	April 26
3.1.4	Ggf. Antrag auf Genehmigung einer Wasserhaltung	X			Paetsch	April 26
3.1.5	Terminabsprache zur Ausführung der Maßnahme, geplant für Ende Mai / Anfang Juni 2026	X			alle	19.KW 26
3.1.6	Vorbereitende Maßnahmen zur Ausführung: - Erstellung einer temporären Baustraße mit Stahlplatten - Einspülen der Lanzen zur Wasserhaltung - Gestellung von Containern für den Bodenaushub			X	Dücker	1 Woche vor Beginn der Maßnahme
3.1.7	Vorbereitende Maßnahmen zur Ausführung: Bereitstellung eines Verbaus für beide Bohrungen			X	Schlotmann	1 Woche vor Beginn der Maßnahme
3.1.8	Verantwortlichkeiten während der Ausführung: - Bodenaushub/Tiefbau - Wasserhaltung - Bodenentsorgung - Fachgutachterliche Begleitung - Wiederherstellung der Fläche			X	Dücker	
3.1.9	Verantwortlichkeiten während der Ausführung: - Schneid- und Schweißarbeiten an der Rohrtour - Baugrubenverbau			X	Schlotmann	
3.2	Die 3“- Stahlleitung , die nach der vorliegenden Recherche auf dem Grundstück verlegt ist, soll ggf. ausgebaut werden. Für die Leitung ist die Harbour Energy verantwortlich. Die Leitung wurde von der Harbour Energy ausgepflockt. Bei einem Schurf (Sohle bei ca. 1,10 m u. GOK) quer zu der Leitung im südlichen Grundstücksteil wurde die Leitung nicht angetroffen.	X			Schlotmann	erledigt
3.3	An der Holstein 10 muss zum einen die Bohrung geschnitten und ordnungsgemäß verschlossen werden. Zum anderen muss der Boden um die Bohrung saniert werden. Die Arbeiten sollen parallel und in gleicher Weise wie an der Holstein10 erfolgen (vgl. Nr. 3.1)	X			vgl. Nr. 3.1	vgl. Nr. 3.1
3.4						
4	Kotenübernahme / Abrechnung					

Datum:	08.04.2026	Lohe-Rickelshof, Alte Gärtnerei Projektentwicklung / Bebauung Vor-Ort-Besprechung	
Projekt-Nr.:	2025-1052		
Version:	2.1		
Seite:	5 von 5		
Auftraggeber:	Kähler Projektentwicklungs GmbH		

Nr.	Thema	A	B	H	Zuständigkeit	Termin
4.1	Die Kosten sollen zunächst gemäß der Aufgabenzuordnung in Nr. 3.1.6 bis 3.1.9 verteilt werden.			X		
4.2	Die Unterstützung für die Arbeiten an Bohrungen und Leitungen, die der Harbour Energy zuzuordnen sind, wird von Harbour Energy in Aussicht gestellt und zunächst intern geprüft.	X			Harbour Energy	April 2026
4.3						

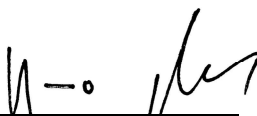
Folgetermine:

Datum:	Thema:	Teilnehmer:
noch festzulegen	Termin zur Abstimmung des Ausführungstermins (Teams), Terminvorschläge: Dienstag, den 05.05.2026, 9:00 Uhr	alle

Anmerkungen:

19.03.26	Als „erledigt“ gekennzeichnete Punkte werden im Folgeprotokoll entfernt, neue Punkte werden mit neuer Nummer ergänzt.
19.03.26	Bei geänderten oder neu hinzugefügten Punkten im Protokoll werden die Nummerierungen durch eine geänderte Schrift (rot und fett) gekennzeichnet.
19.03.26	Termine werden ebenfalls durch geänderte Schrift (rot und fett) gekennzeichnet.

Protokoll erstellt durch:


Dr. Hanno Paetsch

Institut für Geologie und Umwelt GmbH
Misburger Straße 81A
30625 Hannover

Amtsgericht Hildesheim, HRB 35392
Ust-Id: DE 1 66 23 17 75

Geschäftsführer
Dipl.-Geol. Dr. Hanno Paetsch

Öffentlich bestellter und
vereidigter Sachverständiger für
Altlastuntersuchung und -sanierung

Kontakt

Tel.: + 49 511 89706630
Mobil: +49 171 9902334
Fax: + 49 511 89749540
Mail: info@altlasterkundung.de
Web: www.altlasterkundung.de

Bankverbindung

Sparkasse Hannover
IBAN: DE94 2505 0180 0000 7232 90
SWIFT (BIC): SPKHDE2HXXX